



Publikumspreis der Salzburger Hochschulwochen für junge Wissenschaftler*innen aller Disziplinen und Fachrichtungen

Im Rahmen der Salzburger Hochschulwoche 2020 zum Thema

DU MUSST DEIN ÄNDERN LEBEN! ZWISCHEN CHANGE-MANAGEMENT UND SELBST-OPTIMIERUNG

schreibt das Direktorium der SHW zum fünfzehnten Mal einen Publikumspreis für Wissenschaftskommunikation aus. Graduierte Wissenschaftler*innen aller Disziplinen und Fachrichtungen der Jahrgänge 1985 und jünger werden herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Die Salzburger Hochschulwochen sind die Sommeruniversität der Universität Salzburg; sie findet in diesem Jahr vom 3. bis 9. August statt und widmet sich dem Generalthema ***Du musst Dein Ändern leben. Zwischen Change-Management und Selbstoptimierung.***

Du musst Dein Leben ändern! Was Rilke vor etwas mehr als 100 Jahren noch poetisch formuliert, begegnet uns heute vielfach als prosaischer Generalimperativ: Change-Management und Selbstoptimierung sind allgegenwärtig, sie betreffen viele Biographien nicht weniger als ganze Gesellschaften. Wer angesichts von Herausforderungen wie Klima-, Arbeitsmarkt-, Mobilitäts- oder demographischem Wandel bestehen will, muss klug sein und sich adaptieren – gerade wenn er seinen Idealen treu bleiben will. Das gilt für demokratische Institutionen, Bildungseinrichtungen, die Europäische Union – und nicht zuletzt die Kirche, die in den größten Umbrüchen der letzten Jahrhunderte steht. Transformationsdruck dringt aber auch durch die Poren unserer Lebenswelten, Veränderung ist auch heimliches Großthema individueller Lebensführung. Halb ist sie von außen herangetragen: *Lebe gesünder! Erziehe besser! Werde fitter!* – und halb von innen ersehnt: *enhancement* ist eine Verheißung, das *neue, andere Leben* ein Sehnsuchtsstos.

Was aber unterscheidet Transformationen heute von Veränderungen früherer Zeiten? Wo müssen wir tatsächlich radikal umdenken – und wo sollten wir dies nicht? Wie schaffen wir es, gesellschaftliche Transformationsprozesse human zu gestalten? U.a.m. Das subtile Ineinander von Imperativ und Verheißung, gesellschaftlicher und individueller Realität fordert fein kalibrierte Reflexion, geistreiche Einordnungen und neue Perspektiven –und zwar quer durch alle Wissenschaften. Genau solche frischen Stimmen wollen wir nach Salzburg einladen.

- 1. Preis: 1000€**
- 2. Preis: 500€**
- 3. Preis: 300€**

AUSSCHREIBUNG

Die Salzburger Hochschulwochen gelten als älteste Sommeruniversität Europas. Sie ist eine Veranstaltung der Universität Salzburg und findet in diesem Jahr von 3. bis zum 9. August statt. Einer ihrer Höhepunkte ist dabei wieder der Publikumspreis für Wissenschaftskommunikation.

Graduierte Wissenschaftler*innen aller Fachrichtungen der Jahrgänge 1985 und jünger sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Erbeten werden Texte im **Umfang eines 25-minütigen Vortrags**, die sich mit dem Generalthema der diesjährigen Salzburger Hochschulwoche auseinandersetzen.

Eine Jury, bestehend aus Dr. Martin Barth (Bonn), Mag. Charlotte Dietrich (Regensburg), Dr. Astrid Schilling (Katholische Akademie Bayern), Univ.-Prof. Dr. Angelika Walser sowie Assoz. Prof. Dr. Michael Zichy (Salzburg) wählt drei Texte aus, deren Verfasser*innen nach Salzburg zum Vortrag eingeladen werden. Dort wird das Publikum die Preisträger*innen am **6. August 2020** bestimmen. Kriterien sind fachwissenschaftliche Qualität, inhaltliche Originalität sowie die wissenschaftskommunikative Transferleistung. Der Preis zielt in besonderem Maße auf die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein breiteres Publikum. Das Direktorium dankt folgenden Spendern sehr herzlich für die Stiftung der Preise: Dr. Cord-Jesko Baller und Dr. Kartz-Bogislav Baller für den ersten Preis; dem Verband der Wissenschaftlichen Katholischen Studentenvereine e.V. Unitas für den zweiten Preis; sowie dem Kartellverband katholischer deutscher Studentenvereine KV für den dritten Preis.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zugelassen sind ausschließlich Bewerbungen graduerter Einzelpersonen der Jahrgänge 1985 und jünger. Nicht berücksichtigt werden Beiträge, deren Verfasser*innen bereits einmal vorgetragen haben und/oder ein wissenschaftliches Naheverhältnis zu einem Mitglied der Jury haben (z.B. laufende Begleitung einer Dissertation oder Habilitation). Vortragssprache ist Deutsch.

Reisekosten und Unterkunft von eingeladenen Vortragenden übernehmen die Salzburger Hochschulwochen (Kosten bis zu einer Gesamthöhe für Hin- und Rückfahrt von maximal 300 Euro).

TEILNAHMEMODALITÄTEN

Einreichungen müssen bis zum **1. Mai 2020** an publikumspreis-shw@sbg.ac.at gesendet werden. Um eine unabhängige Jury-Entscheidung zu gewährleisten, sind **zwei pdf-Dateien** zu senden, die jeweils mit einem identischen Kennwort benannt sind (z.B. „MIPHA – Redetext“ und „MIPHA – Angaben“).

Die erste Datei enthält den anonymen Redetext, der an die Jury weitergeleitet wird, die zweite Datei alle relevanten Angaben zur Person *sowie* den Redetext; diese Daten werden nur solange gespeichert, wie der Zweck der Speicherung besteht.

Bis zum 1. Juli 2020 werden alle Einsender*innen benachrichtigt. Weitere Informationen bezüglich des Themas und der Preis-Modalitäten erteilt das Sekretariat der Salzburger Hochschulwochen.

Weitere Auskünfte, Informationen u.a. unter:

Telefon: +43/662 / 8044-2523

office-shw@sbg.ac.at

www.salzburger-hochschulwochen.at

www.facebook.com/SalzburgerHochschulwochen

